

# Neues aus Dominica von Renate Jahresbericht Förderverein Kinder in Dominica



Behindertenschule Alpha

KID  
KINDER IN DOMINICA  
2008

## RENATES BERICHT

Meine Tätigkeit bei KID weitet sich immer mehr zu einem «Volljob» aus, macht mir aber nach wie vor Spass, gibt mir kaum Zeit, ans Älterwerden zu denken und hält meinen Geist wach. Durch die Spenden, die erfreulicherweise eingehen, kann KID vielseitige Hilfe leisten. Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender. Einen speziellen Dank auch an meine österreichischen ehemaligen Mitschülerinnen der Primarschule,

die bei unseren jährlichen Treffen für KID sammeln.

Die Tatsache, dass uns eine Hoteliere auf Dominica eine namhafte Spende von Fr. 500.- zugehen liess, und selbst der Minister für Carib-Affairs immer wieder bereit ist, mit seinem Privatauto Transporthilfe zu leisten bestätigt uns, dass wir inzwischen eine bekannte und geschätzte Institution sind.

## SCHULKÜCHEN (Totalaufwendungen: FR. 6'900.-)

Sie haben nach wie vor guten Zuspruch. Ein gestörtes Vertrauensverhältnis in der Schulküche von St. Joseph hat mich aber leider zur Aufgabe dieser Schulküche gezwungen. Sie wird nun von der Regierung weiter geführt.

Dafür ist in Atkinson (Carib-Territory) eine neue Schulküche von uns eröffnet worden, was einige grössere Investitionen (Ofen, Kühlschrank, Geschirr) benötigte. Eine weitere Schulküche (Grammar School) ist inzwischen selbsttragend geworden und braucht unsere finanzielle Unterstützung nicht mehr.

Dass wir auf dem richtigen Weg sind, beweisen die nachstehenden Dankesbriefe, die mir von der Schulküche im Carib Territory zugestellt worden sind.

**«Aunty Renate, everytime I feed my students, tears come to my eyes and I thank God for you. You are an answer to our prayer».** *Principal and staff and pupils of the Concorde Primary School.*

**«...we have finally reached our (95%) required percentage in attendance. April: girls 98%, boys 96%. May: girls 98%, boys 97%. Our happy school will never be able to repay your and your sponsors effort. We pray for health and long life for you all.»**

Hatte ich mir anlässlich meines letzten Besuches in der Schweiz noch grosse Sorgen um einen teuren Ersatz des nicht mehr fahrtüchtigen Schulbus machen müssen, ist in der Zwischenzeit die höchst erfreuliche Neuerung Tatsache geworden, dass die Behörden mit ausländischer Unterstützung ein ganzes Netz von Schulbussen aufgebaut und eingeführt haben. Dies gestützt auf die Einführung der sogenannten «Universal Education» = jedes Kind hat Anrecht auf einen Platz in einer Sekundarschule. Wir dürfen aber mit Stolz auf unsere Pionierarbeit zurückblicken, den ersten Schulbus auf der Insel eingeführt zu haben.



Schulküche in Bells, Abwaschstelle

## SPORT (Fr. 8'700.–)

### Mädchenfußball

In letzter Sekunde konnte KID die Abreise der anfänglich unentgeltlich arbeitenden jungen deutschen Frau verhindern – sie wollte nachdem sie ihre eigenen Ersparnisse aufgebraucht hatte zurück – , indem wir ihre weitere Beschäftigung finanzierten. Mädchenfußball wird jetzt an allen Sekundarschulen angeboten und hat uns im vergangenen Jahr Fr. 5'200.–gekostet. Auch hier hat sich unser Einsatz gelohnt, denn neuerdings übernimmt der Fussballverband von Dominica die Kosten des gut besuchten Trainings. Susi, die Trainerin, hat inzwischen Teams an den meisten

Sekundarschulen gebildet und trainiert auch die Nationalmannschaft.

### Tischtennis

Das Tischtennis-Angebot in St. Joseph ist zwar beliebt, jedoch ohne professionellen Trainer und wird vorübergehend von mir betreut.

### Leichtathletik

Die Amateur-Juniorenmeisterschaften sind wiederum von KID finanziert worden.



Fussballplatz in St. Joseph



## DIVERSE HILFEN (Fr. 3'600.–)

Sie setzen sich zusammen aus einer Beschaffung von 100 Regenmänteln an Kinder in regenreichen Gebieten, aus dem jährlichen Anteil der Reisespesen des «Junior Netball-Team» ans Turnier nach St. Lucia, einem Beitrag ans Alpha-Center (einer Tagesschule für behinderte Kinder). Die Schule lebt von Sponsorengeldern und wendet sich bei Notfällen an KID. Ferner haben wir die Transportkosten für vier Schulen zum Whale-Watching finanziert. Die Bootsfahrten werden von einer deutschen Tierschutz-Organisation offeriert und finanziert.

Ein von einer japanischen Köchin (gratis) geleiteter Fisch-Kochkurs im «Calls» wo schwierige Jugendliche betreut werden, ist ebenfalls von KID finanziert worden.

Die Kampagne der Behörden, das Essen von Fisch zu propagieren hat an 11 Schulen stattgefunden. KID hat 400 Kilo Fisch gespendet und sich um Mehrweg-Geschirr gekümmert.

(Totalaufwand für diese Aktion: Fr. 2'500.–) Wie immer sind kleine Zustüpfen an Schulfeste, vor allem zur Weihnachtszeit, gemacht worden.

## ALLGEMEINES ÜBER DOMINICA

Da auf der Insel so gut wie keine Industrie besteht, ist die Arbeitslosigkeit gross und sind die wirtschaftlichen Schwierigkeiten enorm. Viel Hilfe kommt von Institutionen und Regierungen aus aller Welt. Aber auch die Auswanderer der 60er und 70er Jahre tragen viel zur Besserstellung ihres Ursprungslandes bei, indem sie ihren Angehörigen regelmässig Geld schicken.

Als Insel hat Dominica ferner Probleme mit Lieferungen. Es kommt häufig vor, dass das Land wochenlang ohne Nachschub von diversen Lebensmitteln ist. Auch auf Zement und anderes Baumaterial muss oft lange gewartet werden. Aber die Bevölkerung

nimmt diesen Zustand gelassen hin, und ich bewundere ihre Haltung immer wieder.

Im Dezember sind zwei Allschwilerinnen, Ruth Greiner und Vreni Gutzwiller auf Besuch gekommen. Ein für mich nicht nur privat erfreulicher Anlass, sondern auch willkommene Gelegenheit, ihnen auf unseren Ausflügen verschiedene KID-Projekte vorzustellen.

St. Joseph, anfangs 2009

*Renate Siegenthaler*



## JAHRESBERICHT DES FÖRDERVEREINS

Der erfreuliche Spendeneingang von Fr. 33'294.– im ersten vollen Vereinsjahr 2008 hat uns bestätigt, dass unsere Idee von der Vereinsgründung gut angekommen ist. An der ersten Mitgliederversammlung vom 21.5.2008 sind Jahresrechnung und Jahresbericht genehmigt, die Vorstandsmitglieder in ihrem Amt und die Revisorinnen für ein weiteres Jahr bestätigt worden. Auch der Mitgliederbeitrag von Fr. 50.– hat keine Änderung erfahren. Etwas mehr als 80 langjährige und neu dazugekommene SpenderInnen haben uns wiederum regelmässige kleine, grosse und sehr grosse Beträge, sei es als Mitgliederbeitrag oder als Spende zukommen lassen. Herzlichen Dank! Sie haben alle anfangs Jahr die für die Steuererklärung notwendige Spendenbestätigung erhalten.

Die Vorstandsarbeit hat sich auf ein Minimum beschränkt. Renates jährliche Schweizeraufenthalte ermöglichen viele Gespräche und Abklärungen mit ihr vor Ort. Und selbstverständlich sind wir das ganze Jahr hindurch in stetem Kontakt zu ihr, wenn es um grössere, neue Projekte geht.

Das neue Vereinsjahr ist schon im vollem Gang und wird uns neue Herausforderungen und Aufgaben bringen. Zur Zeit sind wir auf der Suche nach gebrauchten, noch verwendbaren Laborgeräten für die schlecht ausgerüsteten Schul-Labors. In Abklärung ist auch ein von Renate vorgeschlagenes neues Projekt, an der Behindertenschule «Alpha Center» Holzspielsachen herstellen zu lassen, die dann an Weihnachtsmärkten zum Verkauf kommen und auch an Kindergärten geliefert werden könnten.

### **Mit anderen Worten: es gibt noch viel zu tun!**

Nochmals vielen herzlichen Dank allen, die uns ihre Unterstützung bis heute angeboten haben und es auch weiterhin tun.

Basel, Ende April 2009

*Elisabeth Bürgler, Präsidentin*

# JAHRESRECHNUNG 2008

## BILANZ PER 31.12.08

### Aktiven

Kasse		15.85
Postkonto 60-475732-0		15'886.03
e-Deposit		10'023.-
Verrechnungssteuer		23.22
		<b>25'948.10</b>

### Passiven

Transitorische Passiven	487.50	
Vereinsvermögen 31.12.07	19'496.88	
Vermögenszuwachs	5'963.72	
	<b>25'948.10</b>	<b>25'948.10</b>

## ERFOLGSRECHNUNG 1.1. BIS 31.12.08

### Aufwand

Überweisung nach Dominica	25'000.-	
Spesen Postcheck, Bank	62.30	
Jahresberichte/Flyers, Versandspesen	525.25	
Spesenentschädigung R. Siegenthaler	1'800.-	
	<b>27'387.55</b>	

### Ertrag

Mitgliederbeiträge und Spenden		33'294.77
Zinsertrag		56.50
		<b>33'351.27</b>
Mehrertrag	5'963.72	
	<b>33'351.27</b>	<b>33'351.27</b>



## ADRESSEN

### Renate Siegenthaler

St. Joseph  
Commonwealth of Dominica  
renate.siegenthaler@hotmail.com

### Förderverein «Kinder in Dominica»

c/o Elisabeth Bürgler  
Klosterberg 23  
4051 Basel  
Tel 061 271 53 90  
elbuergler@bluewin.ch

### Postcheck-Konto

Förderverein Kinder in Dominica  
60-475732-0

Fotos: Renate Siegenthaler, Ruth Greiner

Dank für Layout und Druck an: Simone Pérez Rosabal-Fluri,  
Valencia Kommunikation